

Pressemitteilung

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Ralf-Peter Witzmann

09.03.2017

<http://idw-online.de/de/news669329>

Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
überregional



Senftenberger Hochschulfernsehen zum 500. Mal auf Sendung

Guten Grund, auf das Geleistete stolz zu sein, hat das Team des Uniztv der BTU Cottbus-Senftenberg unter Leitung von Prof. Dr. rer. nat. habil. Lothar Afflerbach Im Zeitraum vom 7. bis 10. März 2017 ist über das Regionalfernsehen WMZ TV die 500. von Prof. Lothar Afflerbach produzierte Sendung zu empfangen. Die Studierenden der Betriebswirtschaftslehre Laura Freigang und Marc-Philippe Seiffert moderieren die Jubiläumssendung mit Beiträgen über die Verleihung der Universitätspreise, das 2. Regionalforum Duales Studium und das Semesterabschlusskonzert Klassik des Studiengangs Instrumental- und Gesangspädagogik der BTU Cottbus-Senftenberg.

Unter dem Motto "von und mit, aber nicht nur für Studenten" startete am 4. Oktober 1995 der regelmäßige FHL-Report im Senftenberger Kabelfernsehen. Die Themen des Hochschulfernsehens der damaligen Fachhochschule Lausitz erstreckten sich von hochschulpolitischen Ereignissen über Forschungsprojekte, Tagungen, Exkursionen bis zu Höhepunkten des Studentenlebens. Bereits in der Ausgabe vom 1. März 1998 würdigte die Welt am Sonntag das Projekt folgendermaßen: "Das älteste deutsche Uni-TV, das regelmäßig im regulären Kabelnetz auf Sendung geht, existiert an der FH-Lausitz. Seit 1995 wird dort wöchentlich der "FHL-Report", ein 15-Minuten-Beitrag von Studenten zu Hochschulthemen, in der Stadt Senftenberg verbreitet." Der FHL-Report wurde am 9. April 2003 erstmals in der Bundeshauptstadt gezeigt, als im Offenen Kanal europäische Hochschulfernseh-Projekte, so von Universitäten in Cambridge, Glasgow und Wien, in einer vom Berliner Projekt Telecommando produzierten Sendung vorgestellt wurden.

Vom FHL-TV zum Uniztv

Seit Gründung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg zum 1. Juli 2013 führt Prof. Dr. Lothar Afflerbach das beliebte Format mit engagierten Studierenden weiter. Das FHL-TV wurde zum Uniztv, dessen UnizReport mit aktuellen Nachrichten aus der gesamten Universität regelmäßig seinen festen Sendeplatz im Programm von WMZ TV hat. Nach wie vor erfreuen sich die Sendungen einer großen Akzeptanz im Studierendenkreis, bei anderen Hochschulangehörigen und allgemein bei der Bevölkerung. Produziert werden diese bereits seit 2005 in dem Studio für das Hochschulfernsehen, das Projektleiter Professor Afflerbach in seinem Haus in Annahütte eingerichtet hat.

Nach über zwei Jahrzehnten schließt das Hochschulfernsehen mit der 500. Sendung sein 43. Semester sowie die regelmäßige Berichterstattung mit insgesamt 1.725 Beiträgen ab. Mehrere hundert Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Studiengängen, in der Mehrzahl jedoch aus dem fachhochschulischen Studiengang Betriebswirtschaftslehre, trugen durch ihre engagierte Mitarbeit zum Gelingen des Projektes bei. Bereits seit 1996 wird das Prinzip der Doppelmoderation durch jeweils zwei Studierende umgesetzt. Insgesamt gab es 39 Moderationen von internationalen Studierenden, welche die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Beispiel in arabischer, bulgarischer, chinesischer, englischer, indischer, türkischer, polnischer, russischer und spanischer Sprache begrüßten.

Rückblickend dankt Prof. Dr. Lothar Afflerbach insbesondere dem lokalen Fernsehsender in Senftenberg für die hervorragende zuverlässige Kooperation. Da Professor Afflerbach im Sommer 65 Jahre alt wird, will er sich langsam auf den Ruhestand vorbereiten. Aber Einzelberichte zu besonderen Höhepunkten an der Universität wird es noch geben.

Interessierte, die auf YouTube die Stichworte "FHL-Report" beziehungsweise "Uni2report" eingeben, können hier die kompletten Sendungen des Senftenberger Hochschulfernsehens aus den vergangenen fünf Jahren ansehen.

Hintergrund-Fakten:

- 500 Sendungen mit 1.725 Beiträgen des Hochschulfernsehens: FHL-TV + Uni2tv
- 21 1/2 Jahre bzw. 43 Semester: 18 Jahre FHL-TV mit 458 Sendungen FHL-Report (Fachhochschule-Lausitz-Fernsehen bzw. Freies-Hochschule-Lausitz-Fernsehen nach der Umbenennung der FHL in Hochschule Lausitz (FH))
- + sieben Semester Uni2tv mit 42 Sendungen Uni2Report (Uni-Fernsehen als Fortsetzung des FHL-Reports an der neuen Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg)



Die Studierenden der Betriebswirtschaftslehre Laura Freigang und Marc-Philippe Seiffert moderieren die 500. Sendung des Senftenberger Hochschulfernsehens.
BTU Cottbus-Senftenberg / Ralf-Peter Witzmann



Der Projektleiter des Senftenberger Hochschulfernsehens Prof. Dr. Lothar Afflerbach (Bildmitte) am Schneideplatz mit den studentischen Moderatoren, Laura Freigang und Marc-Philippe Seiffert.
BTU Cottbus-Senftenberg / Ralf-Peter Witzmann